



Liebe Mitglieder und Freunde!

Wiesentheid, 7.1.1983

1. Die 3. **Mitgliederversammlung** unseres Vereins fand am 11.9.1982 in Uelzen statt. Die Beteiligung von ca. 70 Personen beweist, daß unser Verein ein ständig zunehmendes Interesse ausweist. Der Vorstand berichtete über die Arbeit der zurückliegenden zwei Jahre. Die Hauptautoren der beabsichtigten 3.Folge der WOLHYNISCHEN HEFTE, Waldemar Giesbrecht und Helmut Holz hatten Gelegenheit, ihre Themen kurz anzukündigen.
2. Auch die zunehmende Beteiligung am tags darauf stattgefundenen **Kirchentag der Wolhynier** dürfte mit auf die Arbeit unseres Vereins zurückzuführen sein. Dies wurde am stark gestiegenen Zulauf zu den von uns ausgestellten und zum Verkauf angebotenen Schriften und Landkarten deutlich. Die erstmals ausgestellten Modelle wirkten sich freilich auch zugkräftig auf die Besucher aus. Eine besondere Überraschung stellte für uns der Besuch von **Pastor Dr. Martin Hennig** an unserem Büchertisch dar, der 1933 das Buch: "Die Evang.-luth. Kirche in Polnisch-Wolhynien" herausgegeben hatte. Pastor Hennig wohnt hochbetagt in Hamburg.
3. **Felix G. Kuehn**, ein Nachkomme ausgewanderter Wolhynier, verfasst z.Zt. ein Buch "And they built an Altar" in englischer Sprache, das eine anspruchsvolle Aufmachung erwarten läßt. Es behandelt die Geschichte einiger evang.-lutherischer deutscher Gemeinden im mittleren Kanada, denen sehr viele Wolhynier angehörten. Bereits aus den uns vom Autor Kuehn, der Mitglied unseres Vereins ist, zugestellten Ankündigungstexten geht hervor, daß es für uns von besonderem Interesse sein wird. Die deutschsprachige kanadische Zeitung "Nordwesten" gab ebenfalls eine Vorbesprechung heraus. Es handelt sich um Gemeinden im "Brokenhead - Distrikt", nordöstlich von Winnipeg.
4. 1981 erschien im Athenäum-Verlag, Königstein zum Preis von DM 43,- das Buch von Rudolf **Mühlfenzl "Geflohen und Vertrieben"**. Der erste Regionalbericht dieses Buches ist mit 5 Seiten von Nikolaus Arndt über Wolhynien. Angefügt sind zwei Familienbilder aus Rowno und von der Hopfenernte.
5. **KMD Ewald Weiß** hielt auf einer Kulturtagung der Landsmannschaft Weichsel-Warthe und beim Uelzener Wolhyniertreffen das Referat "Das Wolhyniendeutschtum in der Literatur", das großen Anklang fand.
6. **Herr Hans von Rosen**, ehemaliger Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Weichsel-Warthe, bereitet die Herausgabe einer Publikation "Wolhynienfahrt 1926" vor. Dabei arbeitete er Manuskripte auf, die nach der Besuchs- und Forschungsreise deutscher Studenten durch das polnische Wolhynien entstanden waren. Unser HISTORISCHER VEREIN unterstützt diese Neuerscheinung durch den Ankauf einer Reihe von Exemplaren, die wir dann Interessenten anbieten werden.
7. Wie es die meisten von Ihnen bereits erfahren haben werden, kam noch rechtzeitig vor dem Uelzen-Treffen die 2. Folge WOLHYNISCHEN HEFTE heraus. Für diejenigen, die vermutlich noch keine Kenntnis vom Inhalt dieser 2.Folge haben, legen wir den Abdruck des Inhaltsverzeichnisses in der Hoffnung auf möglichst zahlreiche Bestellungen bei. Von der 1. Folge der HEFTE lagert noch eine ganze Anzahl von Exemplaren bei uns, so daß wir auch hier um Bestellungen bitten. Auch auf diesem Wege möchten wir auf das

Vorsitzender:
Pfr. i.R. Hugo Karl Schmidt
Breslauer Str. 10
8540 Schwabach
Telefon: 0911 / 637269

Schriftführer:
Nikolaus Arndt
Weg am Fuchsstück 2
8714 Wiesentheid
Telefon: 09383 / 1266

Erscheinen des Büchleins "Ein Wolhynier erzählt" (mit 16 Bildern) hinweisen, zumal der Erlös dem VEREIN zu gute kommt.

8. Unser Verein hat inzwischen 92 Mitglieder. Dies ist nicht viel, wenn man bedenkt, daß Tausende ehemaliger Wolhynier und deren Nachkommen in der Bundesrepublik leben und daß der Mitgliedsbeitrag nur DM 12,-- jährlich beträgt. Bitte werben Sie daher neue Mitglieder, damit die Zahl 100 möglichst bald überschritten wird. Und denken Sie bitte an die Zahlung evtl. rückständiger und fälliger Beiträge.
9. Zur weiteren Belegung künftiger Arbeiten an Kolonie- und Familienchroniken, sowie an anderen historischen Themen beabsichtigt der Verein, im September 1983 eine Kulturtagung abzuhalten. Hierüber erfahren Sie Näheres im anliegenden Informations- und Anmeldeblatt.

Mit freundlichen Grüßen



(N. Arndt, Schriftführer)